

Der Vater hatte nämlich gehört, wie schlecht es seinem Sohne gehe, und suchte ihn auf diese Weise immerfort zu unterstützen, indem er die Bilder durch andere ankaufen ließ. Nun that es dem reumütigen Sohne doppelt leid, einen so guten, liebevollen Vater so gekränkt zu haben.

Erkennt mit Dank das Gute an,
Was Elternlieb' euch oft gethan.

10. Kindesliebe.



u Willwars, einem Orte in der Nähe des Rhöngebirges in Franken geschah es am 25. Februar des Jahres 1803, daß der Tagwerker Matthäus Kottmann mit seiner Tochter Katharina, die fünfzehn Jahre alt war, ausging, um Brot für sein Eheweib und seine zwei noch kleinen Kinder zu erslehen. Die kalte und karge Hand des Winters hatte alles, selbst die letzten Samenkartoffeln hinweggenommen. Da kämpfte der redliche Mann mit Hunger und Krankheit. Ach, und auch der kleinste Erwerb durch Arbeit war ihm versagt. Der Bedrängte entschloß sich also, das Mitleid seiner ehemaligen Dienstherrschaft auf dem Rhöngebirge um Unterstützung anzusprechen. Allein er ging